



Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme 2021 bis 2027

Bestandsaufnahme 2019

Überprüfung Gewässerstatus
Beteiligung



Überprüfung der Einstufung von Oberflächenwasserkörpern als künstlich (AWB) oder erheblich verändert (HMWB)

Beteiligung der Mitglieder der Gebietskooperationen

- Ein wesentlicher Bearbeitungsschritt der Bestandsaufnahme ist die Überprüfung des Gewässerstatus: natürlich (NWB), erheblich verändert (HMWB) oder künstlich (AWB).
- Die Überprüfung erfolgt nach den Empfehlungen der LAWA.
- Die Ergebnisse der Überprüfung wurde auf der Herbstsitzung 2019 vorgestellt, diskutiert und an die Mitglieder verschickt.

Überprüfung der Einstufung von Oberflächenwasserkörpern als künstlich (AWB) oder erheblich verändert (HMWB)

Ergebnisse der Überprüfung des Gewässerstatus (landesweit)

Jahr	Anzahl Fließgewässer	HMWB	AWB	NWB
2013	1.562	878	326	358
		56,2 %	20,8 %	23 %
2019	1.541	874	321	346
		56,7 %	20,8 %	22,5 %
2020	1.540	877	319	344
		57 %	20,7 %	22,3 %

- Wenige Statusänderungen nach Beteiligung der Gebietskooperationen.
- Regionalspezifische Anliegen wurden aufgenommen.
- Eine Einstufung eines Wasserkörpers als HMWB aufgrund GW-Entnahmen ist nicht möglich, da die Auswirkungen schwerpunktmäßig hydrologischer Art sind und nicht den morphologischen Charakter des Wasserkörpers verändern.



Überprüfung der Einstufung von Oberflächenwasserkörpern als künstlich (AWB) oder erheblich verändert (HMWB)

Bei Fragen zur Überprüfung des Gewässerstatus können Sie sich gerne an folgende Personen wenden:

Biologe der Betriebsstelle Süd (Braunschweig-Göttingen):

Hr. Dr. Holger Schulz

Holger.Schulz@nlwkn-bs.niedersachsen.de

Zum Thema Gewässerstatus und Grundwasserentnahmen:

Leiterin der Fachgruppe Oberflächengewässer:

Fr. Sabina Breske

Sabina.Breske@nlwkn-lg.niedersachsen.de